Frankfurt am Main

Hessens erste Gigabit-City

[15.06.2018] Frankfurt am Main wird als erste Stadt in Hessen ein nahezu flächendeckendes Gigabit-Netz erhalten.

Nach der Stadt Bochum (wir berichteten) führt der Kabelnetzbetreiber Unitymedia jetzt die Stadt Frankfurt am Main ins Gigabit-Zeitalter: Ab Oktober dieses Jahres können rund 380.000 Haushalte und Unternehmen in der Mainmetropole ein Hochgeschwindigkeits-Internet mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) im Download und bis zu 50 Mbit/s im Upload nutzen. Frankfurt am Main wird damit die erste Stadt in Hessen, die ein nahezu flächendeckendes Gigabit-Netz erhält.
Wie Unitymedia mitteilt, wird das glasfaserbasierte Kabelnetz dafür mit gigabitfähigen Netzelementen ausgestattet und zudem der neue Übertragungsstandard DOCSIS 3.1 implementiert, der Basis für die gigaschnelle Datenübertragung ist. „Mit Frankfurt setzen wir konsequent unser Programm zum Gigabit-Netzausbau fort“, erklärt Lutz Schüler, CEO von Unitymedia. „Nach Bochum erhält nun auch Frankfurt extrabreite Datenautobahnen und wird zur schnellsten Internet-Stadt Hessens. Darüber freue ich mich ganz besonders, weil in einer Finanzmetropole wie Frankfurt viele Unternehmen und Privathaushalte auf eine superschnelle Anbindung an die Datenautobahn angewiesen sind.“

(bs)

Stichwörter: Breitband, Frankfurt am Main